



Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

DE

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

EN

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

IT

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

FR

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

NL

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

SV

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra INNOTECH, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

DK

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

ES

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

PT

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

PL

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

TR

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SL

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

CZ

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

SK

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használatá csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelvén elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

HU

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后, 才能使用 INNOTECH 公司的产品。

ZH

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE / MATERIAL	6
[5]	VERWENDUNG	6
[6]	ÜBERPRÜFUNG	7
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	8
[8]	ZULASSUNG	8
[9]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	9
[10]	ABMESSUNGEN	10
[11]	MONTAGEHINWEIS	10
[12]	MONTAGEUNTERGRUND	11
[13]	BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN	11
[14]	MONTAGEWERKZEUG	12
[15]	MONTAGE	12
[16]	BELASTUNGSRICHTUNGEN	17
[17]	ENTSORGUNG	18
[18]	ABNAHMEPROTOKOLL	19
[19]	HINWEISE SICHERHEITSSYSTEM	21
[20]	PRÜFPROTOKOLL	22
[21]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	24

**Warn- / Gefahrenhinweis**

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.

**Zusätzliche Information / Hinweis**

richtig



falsch



Schlag-Bohrmaschine



Augenschutz / Schutzbrille tragen



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln - vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönliche Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage / Verwendung der Anschlagereinrichtung INNOTECH "POINT-13" sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlag-einrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Sollten nach der Abnahme der Sicherungsanlage Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zum Sicherungssystem durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit des verbauten Sicherungssystems haben! Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen bzw. mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebelag (Eis, Schnee) verhindert werden.

- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.

3.2 ZUR SICHEREN MONTAGE

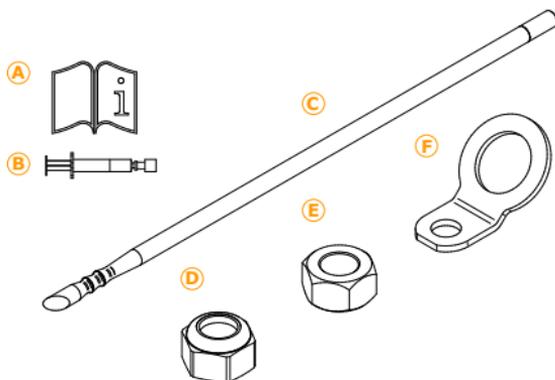
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Nur für einmalige Montage geeignet!
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.



Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.3 ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Verformung der Anschlagereinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Die Befestigung am INNOTECH "POINT-13" geschieht durch die drehbare Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, dürfen Sicherungssysteme NICHT mehr verwendet werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.



- A) Gebrauchsanleitung**
B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW10000
C) Ankerstab: Edelstahl AISI 304
D) Sicherungsmutter M16: Edelstahl AISI 304
E) Sechskantmutter M16: Edelstahl AISI 304
F) Anschlagöse: Edelstahl AISI 304

5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

INNOTECH "POINT-13" wurde als **Anschlagpunkt** zur Personensicherung für **3 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- INNOTECH "POINT-13" NUR zur Personensicherung verwenden.
- NIEMALS Lasten am INNOTECH "POINT-13" hängen, die NICHT ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung freigegeben wurden.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH "POINT-13" vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen am INNOTECH "POINT-13".

- INNOTECH "POINT-13" muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH "POINT-13" NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind.
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, defekte Dacheindichtung).
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung).
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems, dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH "POINT-13" mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B.: bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

Die Gewährleistungszeit auf alle Bauteile, bei normalen Einsatzbedingungen, beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum gegen Fertigungsfehler. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.

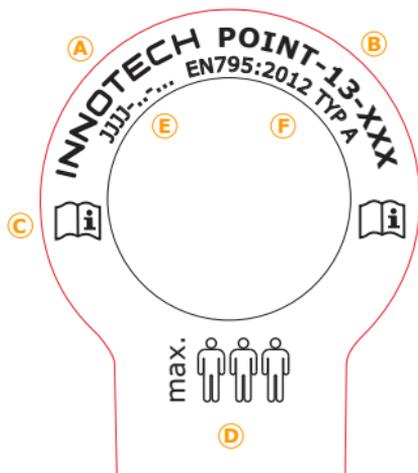


Für die Systemmontage und für Bauteile die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung, noch Gewährleistung.

INNOTECH "POINT-13" wurde nach **EN 795:2012 TYP A** geprüft und zertifiziert.

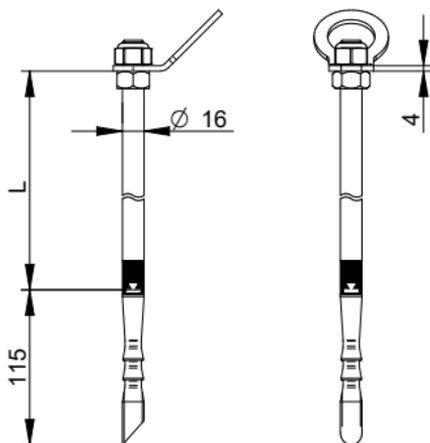
Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, D-44809 Bochum

- | | |
|---|---|
| A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: | INNOTECH |
| B) Typenbezeichnung: | POINT-13 |
| C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: |  |
| D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: | 3 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) |
| E) Baujahr und Seriennummer des Herstellers: | JJJJ-.... |
| F) Nummer der entsprechenden Norm: | EN 795:2012 TYP A |



10 ABMESSUNGEN

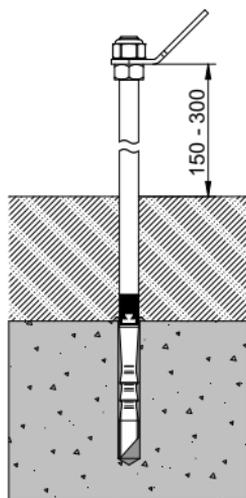
[mm]



Standardlänge (L): 300 / 400 / 500 / 600 mm
(Sonderlängen auf Anfrage)

11 MONTAGEHINWEIS

[mm]



Stützen mit einem Durchmesser von 16 mm weisen eine geringe Grundstabilität auf. Die Höhe der Stütze von 300 mm über der Bauwerksoberfläche NICHT überschreiten.

Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger **Konstruktionsbeton (Massivbeton)** mit einer **Betonqualität von mindestens C20/25** und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.



GEFAHR

LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeigneten Montageuntergrund.

- INNOTECH "POINT-13" in einem statisch tragfähigen Konstruktionsbeton (Massivbeton) mit einer Betonqualität von mindestens C20/25 montieren.
- **NICHT in Estrich, Ausgleichsbeton, Gefällebeton, etc.... montieren.**
- Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

EMPFOHLEN:

- HILTI Mörtelpatrone HVU-TZ M16 (INNOTECH "BEF-110")

OPTIONAL:

- FISCHER Verbundankerpatrone RSB 16 oder
- FISCHER (Injektionsmörtel) FIS SB 390 S oder
- HILTI (Injektionsmörtel) HY 200



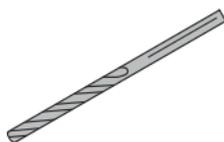
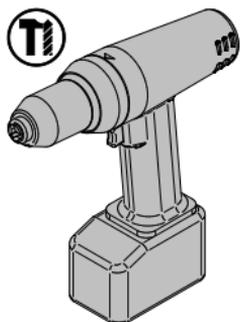
Produkte anderer Hersteller nur mit gleichwertigen technischen Spezifikationen verwenden (Produktdatenblätter vergleichen).



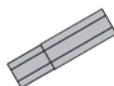
Die angeführten Befestigungsmittel sind NICHT im Lieferumfang enthalten.

14 MONTAGEWERKZEUG

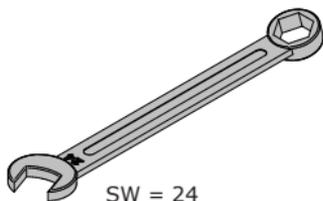
[mm]



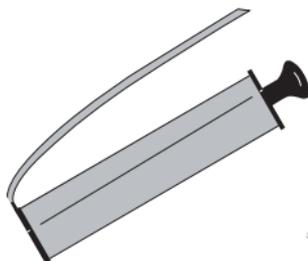
Ø = 18



SW = 5



SW = 24



15 MONTAGE



GEFAHR

LEBENSGEFAHR durch NICHT fachgerechte Montage.

- INNOTECH "POINT-13" fachgerecht nach Gebrauchsanleitung montieren.
- INNOTECH "POINT-13" NICHT horizontal (z.B.: in Fassaden) oder auf der Deckenunterseite („Überkopf“) montieren (Abbildung 1).
- Die Randabstände zum Dachbahnende von min. 1,50 m einhalten (Abbildung 2).

Abbildung 1

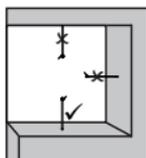
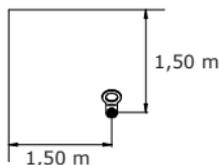


Abbildung 2



VORSICHT



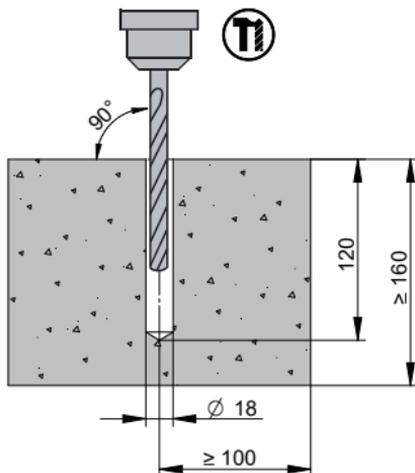
AUGENVERLETZUNGEN durch Staub / Splitter / Flüssigkeit.

- Für die Montagearbeiten Augenschutz / Schutzbrille tragen.

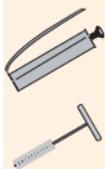
15 MONTAGE

1.

[mm]



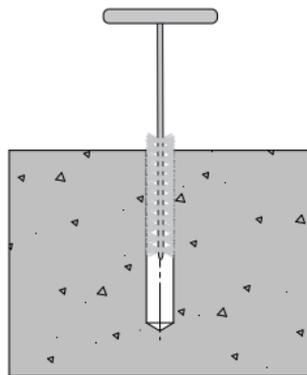
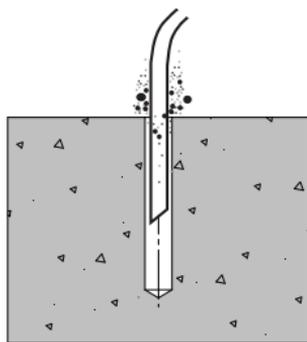
2.



GEFAHR

LEBENSGEFAHR bei Verwendung NICHT freigegebener Befestigungsmittel.

- Nur freigegebene Befestigungsmittel verwenden (siehe Kap. [13] Befestigungsmöglichkeiten).



Gebrauchsanleitung des verwendeten Befestigungsmittels beachten!

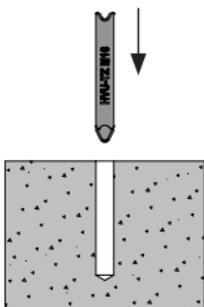
15 MONTAGE

3.

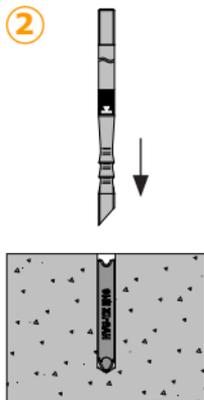


➔ Hilti HVU-TZ M16
(INNOTECH "BEF-110")

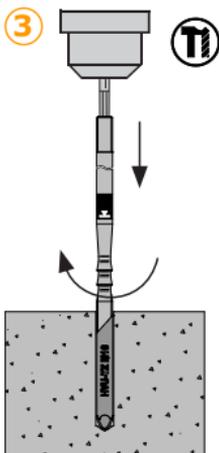
1



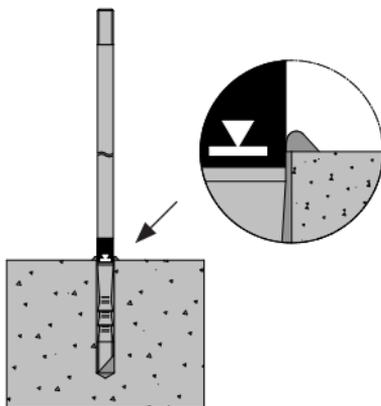
2



3



4



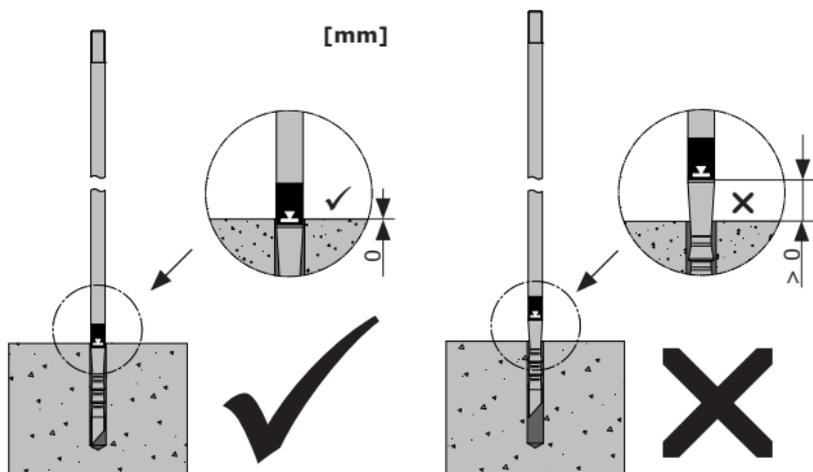
➔ **Aushärtezeit einhalten!**

[°C]	[°F]	t _{rel}	t _{cure}
-5...-1	23...31	60 min	5 h
0...9	32...49	30 min	60 min
10...19	50...67	20 min	30 min
20...40	68...104	8 min	20 min

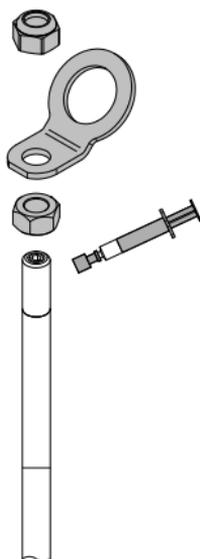


LEBENSGEFAHR durch **NICHT** fachgerechte Montage.

- Auf die richtige Einbautiefe achten.

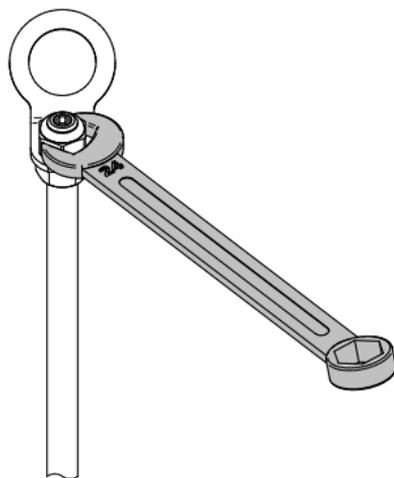


4.



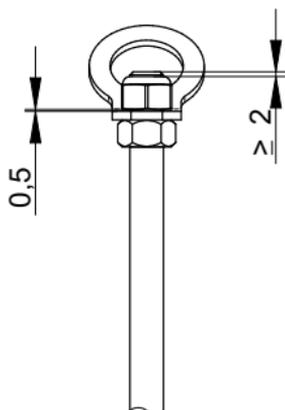
15 MONTAGE

5.

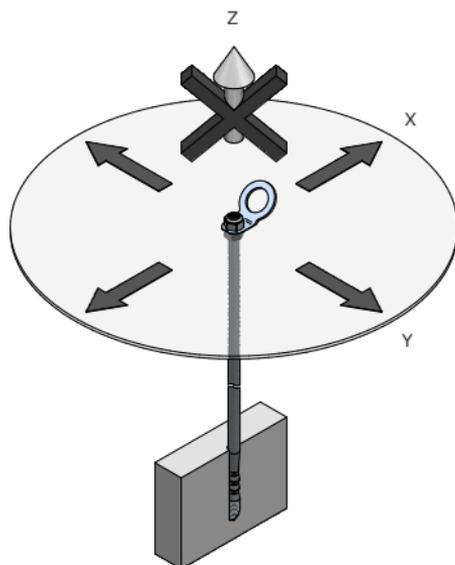


6.

[mm]



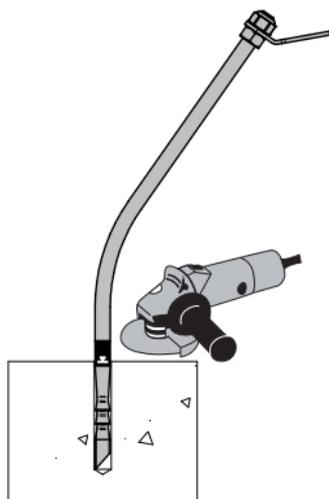
FERTIG



LEBENSGEFAHR bei Verwendung in NICHT freigegebenen Belastungsrichtungen.

- INNOTECH "POINT-13" nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden (parallel zur Montagefläche / rechtwinkelig zur Stütze).
- Eine Arbeits-/Anwendungsbelastung Richtung "Z-Achse" ist NICHT erlaubt.

1.



2.

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.
Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

P O I N T - 1 3

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

MONTAGE: (zutreffendes ankreuzen!) EAP (Einzelanschlagpunkte) BEFESTIGUNGSPUNKTE eines Horizontalseilsystems nach EN 795:2012 TYP ASachbearbeiter: 

Firmenanschrift:

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

P O I N T - 1 3

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

Montageuntergrund: _____
(z.B.: Massivbeton Betongüte: C20/25)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	
			mm	mm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüflätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlagseinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B.: Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Monteur EAP / Befestigungspunkte

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEISE ZUM BESTEHENDEN
SICHERHEITSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitung zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B.: Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen entnehmen Sie den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild der Anlage.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.
Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 1/2)

P O I N T - 1 3

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 
Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 
Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/ Maßnahmen)
DOKUMENTATIONEN:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitung	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll / Dokumentation der Befestigung / Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gegen Absturz: Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 2/2)

P O I N T - 1 3

PRÜFPUNKTE: überprüft und in Ordnung!FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/ Maßnahmen)

DACHEINDICHTUNG:

 keine Beschädigungen keine Korrosion

SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG:

 keine Verformung Drehbarkeit der Anschlagöse keine Korrosion Schraubverbindungen gesichert fester Sitz

Abnahmeergebnis: Die Sicherungsanlage entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (sachkundige,
mit dem Sicherheitssystem vertraute Person)_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, A-4656 Kirchham / Austria.
www.innotech.at

